

31. OBERLÄNDISCHE MUSIKTAGE 2018 IN STEFFISBURG

Am Wochenende vom 16./17. Juni 2018 fand das Oberländische Musikfest in Steffisburg statt. 46 Vereine mit rund 1'700 Musikantinnen und Musikanten zeigten ihr blasmusikalisches Können in den Konzertsälen und auf der Strasse.

Alle 5 Jahre wird das „Oberländische“ irgendwo im Berner Oberland von einer Verbandssektion durchgeführt. Die Teilnahme ist für die Feldmusik Strättligen stets Ehrensache. So haben wir uns wiederum in der 3. Stärkeklasse Harmonie mit Bewertung und Rangierung angemeldet.

Am frühen Sonntagmorgen mussten sich also die Strättlinger Musikantinnen, Musikanten und Tambouren direkt auf dem Festplatz zum traditionellen Empfang einfinden. Nach dem Apéro begaben wir uns ins Einspiellokal, wo wir uns auf die bevorstehenden Konzertvorträge einstimmen konnten. Das Wettspiel, auf welches wir uns in den letzten zwei Monaten intensiv vorbereitet hatten, rückte unaufhaltsam näher. Anspannung und Nervosität stiegen mit jeder Minute.

Jetzt, auf der Bühne in der Aula Schönau, war von Allen höchste Konzentration gefordert. Sämtliche in den Proben mühsam erarbeiteten Details galt es nun abzurufen. Dazu gab uns unser Dirigent Christoph Hertig noch mit auf den Weg, dass wir mit viel Freude, Ausdruck und Energie musizieren sollen.

Als Selbstwahlstück hatten wir „Gulliver's Travels“ von Bert Appermont ausgewählt. Das Aufgabestück „Terra di Montagne“ von Michael Geisler wurde vom Verband vorgegeben.

Nach der Ansage mussten wir noch einen Augenblick warten. Doch dann konnte Christoph Hertig den Dirigentenstab aufnehmen. Er führte uns in gewohnt souveräner Art und Weise durch die beiden Vorträge. So gelang es uns einmal mehr, am entscheidenden Tag eine sehr gute Leistung zu erbringen. Die Erleichterung nach der erfolgreichen Aufführung war allen anzumerken. Christoph war zufrieden mit den gelungenen Darbietungen. Dem fachkundigen Publikum gefiel unser



Auftritt ebenso und es applaudierte begeistert. Was wohl die beiden Juroren davon halten?

Noch vor der Mittagspause stand die Parademusik auf dem Programm. Mit dem Marsch „Bärner

31. OBERLÄNDISCHE MUSIKTAGE 2018 IN STEFFISBURG

Musikanten“ präsentierten wir uns vor der Jury und den zahlreichen Zuschauern am Strassenrand. Gewiss fehlte uns in dieser Disziplin die Routine. Wegen Schlechtwetter fielen einige vorgesehene Marschmusikproben aus. Insgesamt war es auch hier ein solider Auftritt und vom Publikum erhielten wir viel Lob.

Sodann durften wir das wohlverdiente Mittagessen, welches übrigens sehr gut schmeckte, in der Turnhalle einnehmen. Es ist ja nicht ganz einfach, so viele Leute innert kurzer Zeit zu verpflegen. Die Organisatoren schafften dies jedoch mit einem straffen Zeitplan.

Am Nachmittag wären unsere Tambouren an der Reihe gewesen. Leider fand der Sektionswettkampf ohne Strättlinger Tambouren statt. Aus gesundheitlichen Gründen mussten gleich zwei Kameraden absagen.

Es blieb nun Zeit, anderen Vereinen zuzuhören oder sich an den verschiedenen Getränkeständen mit Musikantinnen und Musikanten auszutauschen. Das gemütliche Zusammensein darf an Musiktagen bekanntlich nicht fehlen.

Vor der mit Spannung erwarteten Rangverkündigung wurden die neuen Veteranen geehrt. Aus unserer Mitte durfte Dalia Bühler die Medaille für 30 Jahre aktives Musizieren entgegennehmen. Auf sagenhafte 60 Aktivjahre kann Anton Ledermann zurückblicken. Dafür erhielt er die CISM-Auszeichnung. Herzliche Gratulation.

Im Rahmen der Gesamthoraaufführung wurden die Punkte und Ränge bekanntgegeben. Mit den erfreulichen Punktzahlen von 91 Punkten für das Selbstwählstück und 88 Punkten für das Aufgabestück erspielten wir den tollen 2. Rang in der 3. Klasse Harmonie. In der Parademusik erreichten wir mit 82,6 Punkten ebenfalls den 2. Rang.

Der Musiktag wird uns in guter Erinnerung bleiben. Das Wetter war ausgezeichnet. Einzig die Gesamthoraaufführung musste wegen eines kurzen Platzregens ins Festzelt verlegt werden. Der MV Steffisburg als Organisator konnte sich auf eine gute Infrastruktur stützen und gab sich grosse Mühe, uns Musikantinnen und Musikanten ein unvergessliches Fest in friedlicher Stimmung zu bieten.

Wir können stolz sein auf das Geleistete. Alle haben ihren Teil dazu beigetragen. Besonders unser Dirigent, welcher uns wiederum mit unermüdlichem Einsatz und viel Geduld auf das Fest vorbereitet hat, und uns immer wieder anspricht noch besser zu werden. Herzlichen Dank Christoph für deine vorbildliche Arbeit.

Andreas Bühler
